



**Presseinformation - 637/08/2022**

21.08.2022  
Seite 1 von 2

## **NRW-Schaftage 2022: Ministerin Gorißen besucht landesweit wichtigstes Ereignis zur Schafhaltung**

Landespresse- und Informationsamt  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

### **Das Ministerium für Landwirtschaft teilt mit:**

Schafbegeisterte aus allen Ecken des Landes und darüber hinaus versammelten sich am Wochenende auf Haus Düsse in Bad Sassendorf. Anlass sind die NRW-Schaftage 2022. An zwei Tagen dreht sich alles rund um die wolligen Vierbeiner – von der Körung, Prämierung, Auktionen bis hin zu einem bunten Markttreiben mit Produktion vom Schaf, für das Schaf, für Schafhalter und Schafinteressierte. Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen machte sich am Sonntag, 28. August 2022, ein Bild vor Ort und prämierte ebenfalls die Landessieger in den Kategorien Landschaftsrassen und Fleischschafzuchten.

Ministerin Silke Gorißen: „Bei den NRW-Schaftagen in Bad Sassendorf kommt viel Gutes zusammen: Erfahrung, Tradition, Zucht, Leidenschaft für die Schäferei. Beim landesweit bedeutendsten Ereignis rund um die Schafhaltung können sich Landwirte informieren, austauschen und beraten lassen, ob zur Nutztierhaltung, zur Landschaftspflege oder zur Wollverarbeitung. Ein besonderer Höhepunkt für Verbraucher sind natürlich die Wettbewerbe und Prämierungen der schönsten Tiere.“

Die NRW-Schaftage gelten als größtes Event der Schafhaltung in Nordrhein-Westfalen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm bietet Züchtern und interessierten Besuchern Informationsmöglichkeiten, sowohl im Sinne der Beratung, als auch zu Themen wie Wolle, Fütterung, Zaunbau, dem Hüten der Schafe und vieles mehr.

Ministerin Gorißen: „Es ist mir wichtig, dass wir in Nordrhein-Westfalen gute Bedingungen für die so traditionsreiche Schafzucht haben, die uns seit jeher mit Fleisch, Milch und Wolle versorgt. Nur Schäfereien mit Perspektive können auch für junge Schäferinnen und Schäfer attraktiv sein und die braucht es, um diesem Berufsstand eine Zukunft zu geben.“

Mein herzlicher Dank geht an den Schafzuchtverband Nordrhein-Westfalen e.V. und die Schafzüchtervereinigung Nordrhein-Westfalen e.V., für die vorbildliche Ausrichtung dieser wichtigen Veranstaltung.“

Ortrun Humpert, Vorsitzende des Schafzuchtverbandes NRW: „Biodiversität und Klimaschutz erhalten derzeit eine zusätzliche Betonung. Schafe aller Rassen auf den unterschiedlichsten Standorten erfüllen viele dieser Anforderungen und bieten zukunftsorientierte Lösungen. Schafbegeisterte arbeiten mit den Erfahrungen von gestern für ein besseres Morgen und erhalten Vielfalt in jeder Richtung. Wir Schafleute zeigen gern Teile unserer wichtigen Arbeit- ganz zentral auf den Schaftagen NRW- und freuen uns über den Besuch unserer neuen Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen.“

Mit dem Förderprogramm „Bedrohte Haus- und Nutzierrassen“ setzt sich Nordrhein-Westfalen bereits seit vielen Jahren für den Erhalt von alten und bedrohten Schafrassen ein, die einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft des Landes leisten. Dazu gehört unter anderem das Brillenschaf, Weiße Gehörnte Heidschnucken und das Ostfriesische Milchschaaf.

**Pressekontakt:**

[Michelle.Althaus@mlv.nrw.de](mailto:Michelle.Althaus@mlv.nrw.de), Tel: 0211-3843-1042

***Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.***

***Dieser Presstext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)***

***[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)***